

Göttinnen-Essenzen

Pacific Essenzen

1) **Demeter**

Griechische Göttin des Ackerbaus und der Fruchtbarkeit. Themen der Kreativität, Produktivität und Fruchtbarkeit. Hilft bei der Abnabelung nach der Geburt und anderen Trennungen, die im Laufe des Lebens zwischen Eltern und Kindern vorkommen.

Herausforderungen: Veränderung und Transformation, Lebenszyklen und Übergänge, Selbstbestrafung und Schuld beim Anblick von Elend und/oder emotionalem Schmerz.

Qualitäten: Gelassenheit, die Fähigkeit, andere bei Entscheidungen und auf dem Lebensweg liebevoll zu unterstützen (besonders Kinder).

2) **Isis**

Ägyptische Göttin der Fruchtbarkeit und die hingabevolle Geliebte/Frau des Osiris. Kann benutzt werden, um eine Zwillingseele anzuziehen. Für Selbsttransformation durch Kummer über den Verlust eines Seelenpartners.

Herausforderungen: Trennung, Trauer, Verlust, Beziehungsthemen.

Qualitäten: Hingabe, Verbindung, Spiritualität in Beziehungen integrieren.

3) **Kali**

Hinduistische Göttin der Schöpfung und Zerstörung. Themen von Macht und Zerstörung, besonders der Selbsterstörung. Ausdruck ursprünglicher Energie. Den Tanz des Lebens mit Leidenschaft und Anmut tanzen.

Herausforderungen: Zorn; Angst, Emotionen auszudrücken, unterdrückte Energien, Süchte.

Qualitäten: Die Fähigkeit, mit dem Fluss der Lebensenergie zu tanzen, Leidenschaft, Anmut.

4) **Kuan Ying**

Chinesische Göttin des Mitgefühls und der Gnade. Diese Qualitäten entwickeln. Uns nähren, wenn unsere Last zu schwer geworden ist.

Themen: Verletzungen durch die Männer in unserem Leben loslassen, Vaterthemen, Gewaltlosigkeit.

Qualitäten: Mitgefühl, Barmherzigkeit, Vergebung, Urteilslosigkeit.

5) **Lakshmi**

Hinduistische Göttin der Fülle und des Glücks. Für Glück und Erfolg.

Themen: Zielstrebige Absicht in Verbindung mit der Ökonomie der Handlung.

Qualitäten: Grosszügigkeit, Guter Wille und der Wille, Gutes zu tun, Reinheit und spirituelle Kraft.

6) **Maya**

Weberin des Netzes der Illusionen auf der Erde. Annahme des Selbst als Ausdruck der Göttlichkeit. Fähigkeit, die pure Essenz des Seins zu erleben.

Herausforderungen: Im Melodrama gefangen sein.

Qualitäten: Klar sehen, erhöhtes Gewahrsein, sich selbst kennen.

7) **Persephone**

Griechische Göttin der Unterwelt. Zugang zu Weisheit und Unbewusstem. Hilft bei der Heilung des inneren Kindes.

Herausforderungen: Initiation, Verlassen sein, Schrecken, Mutterthemen, sich nicht unterstützt fühlen.

Qualitäten: Die Fähigkeit, das Unbekannte anzupfen, Weisheit

8) Radha

Der weibliche Anteil Krishnas. Gemeinsam repräsentieren sie die grossartige, liebende Beziehung. Hingabe zum Selbst, zu anderen, zu Gott/Göttin/Allem, Was Ist.

Herausforderungen: Begrenzungen und begrenztes Denken, angemessenes Verhalten.

Qualitäten: Die richtigen Handlungen für sich selbst erkennen, im Moment leben, Überfluss, Reichtum, Sinnlichkeit, bedingungslose Liebe.

9) Shakti

Die sich windende Schlange an der Basis der Wirbelsäule. Machtvolle sexuelle Energie der Schöpfung. Weibliche Energie, die göttliche Quelle aller Aspekte des weiblichen Ausdrucks.

Herausforderungen: Angst vor sexueller Energie, Überleben, Macht- und Kontrollthemen.

Qualitäten: Instinkte wahrnehmen und ihnen vertrauen, Leben voller Entzücken.

10) Sita

Tochter der Erde und Freundin der Pflanzen und Tiere. Unterstützt die Kommunikation mit Wesen des Pflanzen- und Tierreichs. Hilft, Sanftmut zu entwickeln.

Herausforderungen: Vertrauen, die Herausforderungen des Lebens akzeptieren, Ruhe bei spirituellen Prüfungen und die Fähigkeit, nicht am gewünschten Ergebnis festzuhalten.

Qualitäten: Sanftheit, Vertrauen, Akzeptanz, verfügbar, zulassend, unausweichliche Hingabe.